Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 260. Mittwoch, den 6. November 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. November 1839.

Herr Oberamtmann v. Kaweingnski und Herr Partikulier v. Kaweingnski aus Althausen, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Schröder von Kobilla, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute E. Senger von Gr. Bukowitz, Frenkel von Königsberg, aus Hamburg, Prescher von Pr. Stargardt, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Es sollen Fünf Ctr. 16 ℔ unabgesetzt gebliebene Intelligenz-Blätter in dem auf den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr vor dem Ober-Post-Secretair Lange im Zeitungs-Bureau anstehenden Termine öffentlich meistbietend, unter Vorbehalt des bei dem Königl. Hohen General-Post-Amte einzuholenden Zuschlags, veräußert werden, wozu ich Kauflustige hiedurch einlade.

Danzig, den 3. November 1839.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Wernich.

2. Zur Ueberlassung der Lieferung pro 1840 für das hiesige Allgemeine Garnison-Lazareth des Bedarfs an Fleisch, feinem Roggen- und Weitzenbrod, Butter, Speisemehl, verschiedene Sorten Grütze, Graupen, Erbsen, Bohnen u. s. w., so wie wegen Leistungen der An- und Abfuhren, haben wir nachstehende Termine des Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Abends, und zwar:

1) zur Lizitirung des Fleisches, Dienstag den 12. November c.,
2) des gebeutelten Roggenbrodes und der Semmel, Mittwoch den 13. Novbr. c.,
3) der Butter, des Speisemehls, der Grützen, Graupen, Erbsen, Bohnen u. s. w., Donnerstag, den 14. November, und
4) wegen An- und Abfuhren des Brodes, Salzes, Streusandes, Gemülls u. s. w., auf Freitag, den 15. November c.,

im Wege des Mindergebots in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Commission, Fleischergasse № 76., anberaumt, wozu cautionsfähige Unternehmer hierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die desfälsigen Bedingungen täglich im gedachten Geschäftszimmer eingesehen werden können.

Danzig, den 29. October 1839.

Königl. Militair-Lazareth-Commission.

3. Der Bedarf von circa 50 Achtel guter Pflastersteine für das Jahr 1840, soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation zur Lieferung überlassen werden. Der diesfalsige Termin ist auf

Donnerstag, den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, und sind die Lieferungsbedingungen täglich einzusehen.

Danzig, den 2. November 1839.

Die Bau-Deputation.

4. Abgeänderte Tax-Preise.

		Sgr.	Pf.
Elixir ad long. vitam	1 Unze.	3	6
Extract. Rhei	1 Drachma.	5	6
— — compos.	—	5	—
Moschus	1 Gran.	4	6
Pulv. Magnes. c. Rheo	1 Unze.	6	6
— Rhei comp. Ph. militar	1 Drachma	—	10
Radix Rhei	—	1	8
— — cons.	—	1	10
— — subt. pulv.	—	2	2
Syrupus Rhei	1 Unze.	2	2
Tinctura Moschi	1 Drachma.	6	4
— Rhei aquosa	1 Unze.	3	6
— — vinosa	—	5	4

5. Der Schlossermeister Johann Gronau und dessen Braut Henriette Christiane Hildebrandt, haben vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen am 27. September c. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag, die unter Personen bürgerlichen Standes hier Statt findende Gemeinschaft der Güter gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 1. October 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

6. Der Weber Salomon Löppke und die unvereheliche Maria Kollm beide hieselbst, haben für die unter ihnen einzugehende Ehe mittelst Vertrages von heute, die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Tiegenhoff, den 26. October 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

7. Die heute Morgens um $5\frac{3}{4}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt hiemit seinen Freunden und Bekannten ergebenst an

Czerbienczin, den 5. November 1839. Archibald MacLean.

8. Die heute Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich hiemit anzuzeigen. G. Gützlaff.

Danzig, den 4. November 1839.

9. Die gestern Nachmittags erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einer gesunden Tochter, zeige ich hiemit ergebenst an.

Danzig, den 5. November 1839. E. Kauffmann.

Literarische Anzeige.

10. Bei Fischer in Cassel ist so eben erschienen und bei **Fr. Sam. Gerhard**, Langgasse № 400. zu haben:

Praktische Belehrungen und Recepte über

Seifen- und Lichterfabrikation.

Ein Buch für Haushaltungen von Friedrich Stoltz. Preis 10 Sgr.

Anzeigen.

11. Zur Vermiethung des bei der Schießstange gelegenen Obst-Gartens mit 2 Sommer-Localen, steht ein Lizitations-Termin auf Dienstag, den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr beim Gastwirth Herrn Müller Schießstange an.

12. Mit diesem Monat beginnt mein, seit 15 Jahren ertheilter Unterricht des kaufmännischen Buchhaltens mit den dazu gehörigen Calculations verschiedener Waaren-Rechnungen, und bitte ich bei gefälliger Beachtung sich dieserhalb Schmiedegasse № 101. zu melden. Wagner.

13. **Das Vermiethungs-Bureau für Haus-Officianten** und Dienstboten, Jopengasse № 560., empfiehlt sich dem geehrten Publikum bei vorkommenden Fällen, und verspricht den Wünschen desselben bestens nachzukommen, da es mit Subjecten jeder Art bestens versehen.

14. Der ehrliche Finder eines am 3. d. M. auf dem Wege vom Fischerthor bis zum Pfarrhofe verloren gegangenen kattunen Leibstücks eines Kleides wird gebeten, selbiges Breitgasse № 1201. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

15. Das hieselbst auf dem dritten Damm an der Johannisgassen-Ecke belegene, zur Wittwe Döringschen Curatel-Masse gehörige Grundstück, worin seit vielen Jahren ein Tuchhandel getrieben ist und noch getrieben wird, soll mit Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung aus freier Hand verkauft werden.

Kauflustige werden daher ersucht, sich dieserhalb bei mir zu melden und sich von der Beschaffenheit des Grundstücks und seiner Pertinenzien Kenntniß zu verschaffen.

Danzig, den 28. October 1839.

Skerle,
gerichtlicher Curator der Wittwe Döringschen Curatel-Masse.

16. Der an der Chaussee, zwischen den Dörfern Langenau und Rosenberg, gelegene Krug Wigodda, ist von Marien, den 25. März k. J., anderweitig zu verpachten. Das Nähere über diese Verpachtung ist auf dem adelichen Gute Klein Kleschkau zu erfahren.

17. Ich wünsche noch einige Herren oder Damen auf Monate zum Speisen. Das Nähere hierüber ist Breitgasse № 1228. zu erfragen.

18. Donnerstag, den 7. November c., General-Versammlung in der Ressource Humanitas, Behufs Wahl neuer Mitglieder. Die Vorsteher.

19. Die musikalisch-dramatische Soiree der Unterzeichneten findet Sonnabend, den 9. d. M., Abends 6 Uhr, im Saale des Casino statt. — Billets à 15 Sgr. sind in der Buchhandlung des Herrn Gerhard, so wie in der Musikalienhandlung des Herrn Nötzel bis Sonnabend Mittag zu haben.

Engelhardt, Pianist aus Weimar. Dr. Kiesewetter.

20. Die erste Quartett-Abendunterhaltung findet heute im Saale des Hôtel de St. Petersburg Langenmarkt statt. — Abonnements-Billets zu 6 Quartett-Unterhaltungen à 2 Rthlr. und zu einer à 15 Sgr. sind bei Herrn R. A. Nötzel zu haben. Ein Näheres besagen die Zettel. E. Braun.

21. Es ist Sonntag Nachmittag zwischen 2 und 5 Uhr, auf dem Wege von der Röpergasse nach der Allee, ein krongoldener Ohrring mit 5 Steinen verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn Röpergasse № 475. eine Etage hoch bei der Damenschneiderin Schier abzugeben.

22. Unser 13te Anhang ist erschienen und für 2½ Sgr. zu haben. Er enthält die Titel der im letzten Jahre angeschafften 180 neuen Werke, worunter sich Bücher für jeden Geschmack befinden. Unsere Abonnementspreise sind überaus billig. — Auch empfehlen wir unsern Journalzirkel mit circa 20 Zeitschriften. Der Preis bei demselben ist 1 Rthlr. pro Quartal und 4 Rthlr. pro Jahr, beim Jahresabonnement mit einem Freibuch nach eigener Wahl und allenfalls täglich zu wechseln.

Die Schnaasesche Leihbibliothek, Langenmarkt № 433.

23. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich hier eingetroffen bin. Indem ich mich zur Vertilgung des Ungeziefers aus Häusern und Gärten empfehle, bemerke ich, mich auf das untenstehende Attest beziehend, daß mein Aufenthalt dieses Mal nur von kurzer Dauer sein wird. Uebrigens hoffe ich noch in gutem Andenken zu stehen und bitte daher nur Beschleunigung gütiger Aufträge.

Mein Logis ist in der goldenen Karosse am Fischmarkt.

Görs, Kammerjäger.

Herrn Görs kann ich das Zeugniß nicht versagen, daß derselbe mein Haus und Laden auf eine überraschende Weise von Ratten und Mäusen befreit hat.

Danzig, den 4. November 1839. C. A. Kleefeld.

24. **Einem Hohen Adel wie hochzuverehrenden** Publiko erlaube ich hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich sowohl in geselligen Zirkeln mit der neuesten, beliebtesten Musik für Violine mit Fortepiano-Begleitung versehen, wie auch zur Uebernahme größerer Musiken bestens empfehle, auch sind vom 15. d. M. ab wieder einige Stunden bei mir offen, in welchen ich gründlichen Unterricht in der Musik ertheile; ich bitte deshalb mich mit gütigen Aufträgen dieser Art beehren und in meiner Wohnung Breitgasse, dicht am Breitenthor, № 1919. mit mir gefällige Rücksprache zu nehmen. J. Mzaurek.

25. Sonnabend den 9. November c., Konzert und Tanz in der Ressource Einigkeit, Anfang 7 Uhr. Die Comité.

26. Einige Kunstfreunde ersuchen Herrn Dr. Kiesewetter, er möge in der dramatischen Vorlesung am Sonnabend einige Scenen aus König Richard III. vortragen, da wir aus persönlicher Anschauung versichern können, daß er Alles übertrifft, was in dieser Hinsicht auch von einer gut besetzten Bühne aus geleistet werden kann.

27. Sonnabend, den 9. November, ist das Gasthaus zur Pappel in Ohra an eine Privat-Gesellschaft vermiethet, und daher diesen einen Tag für Fremde geschlossen.

28. Mädchen, die im Nähen gut geübt sind, können Frauengasse № 893. sofort Beschäftigung finden. Das Nähere zwei Treppen hoch zwischen 10—12 Uhr.

29. Kaufloose zur 5ten Klasse 80ster Lotterie, deren Ziehung morgen den 7. November c. anfängt, sind in meinem Lotterie-Comtoir Heil. Geistgasse № 994. zu haben.
Reinhardt.

30. Ein Bursche von guter Erziehung findet ein Unterkommen beim Uhrmacher
C. A. Gäbel, Jopengasse № 722.

31. Zu Neujahr wird eine gute Köchin gesucht. Nähere Auskunft bei Madame
Döring, am vorstädtschen Graben № 167.

Vermiethungen.

32. Langgasse № 406. sind 4 decorirte Zimmer nebst aller Bequemlichkeit zu Ostern rechter Ziehzeit wie auch theilweise zu vermiethen.

33. Wollwebergasse № 1988. ist zum 1. April k. J. die Untergelegenheit bestehend aus 2 Zimmern, eigener Küche, Keller und Boden zu vermiethen. Näheres in demselben Hause, 3 Treppen hoch.

34. Dritten Damm № 1422. sind 2 meublirte Stuben an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst, 2 Treppen hoch.

Auction.

35. Montag, den 11. November d. J, sollen im Auctions-Locale, Jopengasse № 745., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich gegen baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden:

Einige goldene Ringe und silberne Taschenuhren, 2 Fortepianos, Spiegel in allen Größen und Formen, Tisch-, Stutz- und Wanduhren, Meubels aller Art von mahagoni, birken, nußbaum und fichten Holz, viele Betten, Kissen und Matratzen, Bett- und Leibwäsche, Tischzeug, Gardienen, Linnen, Herren- und Damenkleidungsstücke aller Art, Pelterey, Porzellan, Fayance und Glas, Bilder, Zeichnungen und Bücher, Kupfer, Zinn und Messing und vielerlei nützliches Haus- und Küchengeräthe. Ferner:

1 vollständ. Kornwindharfe, 1 Faß mit Tabacks-Paketen, 1 Tabaks Druckmaschiene etc., circa 80 ℔ Chokolade, 1 Parthie Galanterie-Waaren, Manufacturen, dar-

unter Köper- u. Futter-Kattune, farbige Züchen u. Drilliche, Schirmzeuge ꝛc., 1 Quantität 4/4 und 7/4 br. weiße und 14 Stück schwarze schlesische Leinwand, 10 Stück ordinaire Tuche in verschiedenen Gattungen und Farben, 1 Parthie weiße Schaaffelle und 1 Kiste mit neuen Eisen- und kurzen Waaren und Handwerkszeug.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. Sehr gute Kaninenfutter sind in beliebigen Farben billig zu haben bei
J. G. Keyser, am Fischmarkt.

37. Große pommersche Silzkeulen und Rehböcke, sind in den 3 Mohren, Holzgasse, zu verkaufen.

38. Es sind 2 schöne Stocklaternen zum Verkauf Kl. Hosennähergasse № 860.

39. **Oliven**, Capern, Sardellen, Limonen, große Catharinen-Pflaumen, Reismehl, Reisgrütze, alles von bester Güte, erhält man fortwährend bei
Andreas Schultz, Langgasse № 514.

40. Weißmönchen, erster Hof № 61., steht für Anfänger ein Clavier von 4 Octaven für 40 Sgr. zum Verkauf.

41. Lederne **Spielpferde** auf Schaukeln und Rollen erhielt und empfiehlt in großer Auswahl
Otto de le Roi.

42. **Filzschuhe** für Damen, Herren und Kinder empfing und offerirt zu billigen Preisen
Otto de le Roi.

43. Einem geehrten Publikum empfehle ich das in der Breitg. 1190., unweit dem Krahnthor eröffnete Nürnberger Spielwaaren- u. Tabackspfeifenlager, Stöcke, Reisekoffer, Blasebalgharmonica und andere Waaren zu billigen Preisen. H. Schott.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

44. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Schiffszimmergesell Peter Schreiberschen Erben zugehörige, in erbpachtlichen Rechten verliehene, zu Neufahrwasser, Mühlengasse, unter der Servis-Nummer 181. und 182. und № 52. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1,190 Rthlr. 5 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
den 8. Februar 1840 Vormittags 11 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

45. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den ehemaligen Unteroffizier Schmidtschen Eheleuten zugehörige, vor dem Jacobsthor in der Olivaer Vorstadt, unter der Servis-Nummer 585. und № 23. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 206 Rthlr. 26 Sgr. 8
Jacobsthor in der Olivaer Vorstadt, unter der Servis-Nummer 585. und № 23. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 206 Rthlr. 26 Sgr. 8
Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehende Taxe, soll

den Zehnten (10.) Dezember c. Vormittags 12 Uhr

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Danzig, den 18. October 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

46. Ueber den Nachlaß des zu Zbininy verstorbenen Forstraths Pabst ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet, und der General-Liquidations-Termin auf

den 30. November c. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius v. Sprenger hieselbst angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger der Forstrath Pabstschen Nachlaßmasse zur Angabe und Bescheinigung ihrer an den Nachlaß habenden Forderungen unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach erfolgter Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte.

Marienwerder, den 12. August 1839.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

Schiffs-Rapport.

Den 31. October gesegelt.

F. Reiteicke, für A. L. Sarnow — Flora — Guernsey — Holz.
M. J. Zessin, früher G. Domcke — Concordia — Bordeaux — Holz.

Wind S. W.

Den 1. November nichts im Ankommen.

Wind S. S. O.